jobcenter

Weiterbewilligungsantrag

WBA

Antrag auf Weiterbewilligung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

Ende des laufenden Bewilligungszeitraums (MM.JJJJ)

Dieser Abschnitt wird durch Mitarbeitende des Jobcenters ausgefüllt.

Tag der Antragstellung _____

Dienststelle _____ Team _____

Sie beantragen mit diesem Formular die weitere Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch.
Alternativ können Sie die Weiterbewilligung online beantragen unter: www.jobcenter-kreis-steinfurt.de
Dort können Sie auch Nachweise einfach hochladen und weitere erforderliche Anlagen ausfüllen.
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen.
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen finden Sie unter: www.jobcenter-kreis-steinfurt.de
Belegen Sie Ihre Angaben mit Nachweisen. Hierfür benötigt das Jobcenter ausschließlich Kopien.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname

2 Nachname

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft

B. Angaben zur Wohnsituation

Bitte geben Sie Ihre aktuelle Anschrift an.

5 Straße

6 Hausnummer

7 Postleitzahl

8 Wohnort

9 Wohnen Sie allein? (Hinweis Bedarfsgemeinschaft)

- ◯ Ja (weiter mit 11)
- ◯ Nein

10 Bitte geben Sie an, mit welchen Personen Sie zusammenwohnen. Dazu gehören auch Personen, die sich nur zeitweise in Ihrem Haushalt aufhalten (zum Beispiel Kinder im Wechselmodell).

Vorname	**Nachname**	**Geburtsdatum** (TT.MM.JJJJ)	**Verwandtschaftsverhältnis**

C. Angaben zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung

11 Entstehen Ihnen Bedarfe für Unterkunft und Heizung?

◯ Ja

◯ Nein (weiter mit Abschnitt D)

12 Wohnen Sie zur Miete oder in einem sonstigen Wohnverhältnis?
Sonstige Wohnverhältnisse sind zum Beispiel Pensionen, Flüchtlingsunterkünfte oder Notunterkünfte.

◯ Ja

◯ Nein

13 Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, welche Bedarfe für die Mietunterkunft/das sonstige Wohnverhältnis entstehen. Bitte fügen Sie aktuelle Nachweise zu den Ihnen entstehenden Kosten bei, zum Beispiel aktuelle Heiz- und Betriebskostenabrechnung.

☐ Grundmiete (ohne Nebenkosten und Heizkosten) monatlich in Euro

☐ Nebenkosten (ohne Heizkosten) monatlich in Euro

☐ Heizkosten monatlich in Euro

☐ Sonstige Wohnkosten monatlich in Euro (Hinweis Sonstige Wohnkosten)

☐ Oder Pauschalmiete (Inklusivmiete mit allen Kosten) monatlich in Euro

14 Wohnen Sie im Eigentum?

◯ Ja

◯ Nein

15 Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, welche Bedarfe für das Eigentum entstehen. Bitte fügen Sie aktuelle Nachweise zu den Ihnen entstehenden Kosten mit Angabe der jeweiligen Fälligkeit bei.

☐ Schuldzinsen ohne Tilgungsraten (Hinweis Schuldzinsen bei Wohneigentum)

☐ Nebenkosten (ohne Heizkosten, zum Beispiel Grundsteuer, Wasser)

☐ Heizkosten

D. Angaben zu den Einkommensverhältnissen der Bedarfsgemeinschaft

16 Erzielen Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **Einkommen aus Erwerbstätigkeit**? Anzugeben sind alle Einkünfte aus haupt- und nebenberuflichen Tätigkeiten, Ausbildungsverhältnissen, Minijob und Ferienjob.

◯ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie Verdienstabrechnungen bei)

◯ Nein

Name der Person	**Name der Arbeitgeberin/ des Arbeitgebers**	**Monatliche Höhe in Euro**

17 Haben sich die Werbungskosten/Absetzungen geändert, zum Beispiel Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte? (Hinweis Werbungskosten/Absetzungen)

◯ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)

◯ Nein

Name der Person	**Art der Absetzung**	**Monatliche Höhe der Ausgaben in Euro**	**Tag der Änderung** (TT.MM.JJJJ)

18 Üben Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft eine **selbständige oder freiberufliche Tätigkeit**, auch in der Land- und Forstwirtschaft aus?

◯ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage EKS aus)

◯ Nein

19 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen oder Aufwandspauschalen aus einer **gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Tätigkeit**?
(Hinweis Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen)

◯ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, Art und Höhe der Leistung und den Zahlungseingang bei)

◯ Nein

Name der Person	**Art der Tätigkeit**	**Zahlungseingang am** (TT.MM.JJJJ)

20 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **Einkommen von Sozialleistungsträgern** (zum Beispiel Wohngeld, Sozialhilfe, Leistungen der Agentur für Arbeit, Unterhaltsleistungen, Krankengeld, Übergangsgeld, Leistungen der Familienkasse, Renten, Sachbezüge oder andere Einnahmen)? Grundsicherungsgeld brauchen Sie hier nicht einzutragen.

◯ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)

◯ Nein

Name der Person	Leistungs-/ Einkommensart	Auszahlende Stelle	Monatliche Höhe in Euro

21 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **andere (nicht aufgeführte) Einnahmen**, zum Beispiel Einnahmen aus digitalen Plattformen oder Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung?

◯ Ja

◯ Nein

22 Bitte geben Sie die Art der Einnahme an. Grundsicherungsgeld brauchen Sie hier nicht einzutragen.

E. Angaben zu weiteren Änderungen

23 Sind Änderungen in Ihrer Lebenssituation bereits jetzt absehbar, kreuzen Sie bitte Zutreffendes an und fügen Sie bitte, sofern bereits vorhanden, Nachweise bei.

☐ Mein Familienstand oder der Familienstand einer Person der Bedarfsgemeinschaft wird sich ändern.

☐ Ein Umzug der gesamten Bedarfsgemeinschaft ist innerhalb der nächsten 6 Monate geplant.

☐ Eine oder mehrere Personen der Bedarfsgemeinschaft werden ein- oder ausziehen.

☐ Es werden sich Änderungen zur Kranken- oder Pflegeversicherung ergeben.

☐ Es werden sich Änderungen hinsichtlich der Erwerbsfähigkeit beziehungsweise der gesundheitlichen Lage ergeben.

☐ Sonstige Änderungen, beispielsweise die Aufnahme einer Ausbildung/eines Studiums.

24 Haben Sie einen Anspruch gegenüber Dritten, zum Beispiel Schadensersatz, Erbschaft?
(Hinweis Ansprüche gegenüber Dritten)?

◯ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis über den Anspruch bei)

◯ Nein

25 Haben Sie in Ihrem bisherigen Leben einen Unfall oder einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung)?

◯ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UF aus)

◯ Nein

26 Gab es zu Ihren Angaben für den letzten Bewilligungszeitraum weitere Änderungen, welche Sie dem Jobcenter bisher nicht mitgeteilt haben? Das kann zum Beispiel eine Änderung der Vermögensverhältnisse, eine Schwangerschaft, eine geänderte Bankverbindung, ein neuer Familienstand, ein Sterbefall oder eine anerkannte Schwerbehinderung sein.

◯ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)

◯ Nein

Name der Person	**Art der Änderung**	**Tag der Änderung** (TT.MM.JJJJ)

F. Erforderliche Anlagen zum Weiterbewilligungsantrag

Bitte fügen Sie Ihrem Weiterbewilligungsantrag die nachfolgenden Unterlagen bei.
Anlage VM: Dieses Formular füllen Sie einmal für Ihre gesamte Bedarfsgemeinschaft aus.
Kontoauszüge: Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen der letzten drei Monate erforderlich. Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden. (Hinweis Kontoauszüge)
Anlagen aus den Abschnitten A bis E, soweit diese je nach Lebenssituation erforderlich sind.

G. Hinweise und Unterschrift

Ihre Mitwirkungspflichten (Merkblatt SGB II, Kapitel 3.3)

Mit dem Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entstehen nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Sie werden über Ihre Mitwirkungspflichten informiert, um Sie vor Nachteilen zu schützen.

Alle Angaben im Antrag und in den Anlagen müssen wahrheitsgemäß und vollständig sein. Sofern sich die Verhältnisse von Ihnen oder der Personen in Ihrer Bedarfsgemeinschaft nach der Antragstellung ändern, teilen Sie die Änderungen dem Jobcenter bitte unverzüglich mit (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Dazu gehören zum Beispiel: Arbeitsaufnahme, Zuflüsse von Einkommen, Vermögen, Umzug, Einzug oder Auszug von Personen, Nebenkostenabrechnungen, Steuererstattungen.

Die Mitwirkungspflichten gelten für alle Personen einer Bedarfsgemeinschaft.

Werden Mitwirkungspflichten nicht erfüllt, können sich dadurch erhebliche Nachteile ergeben. Die Leistungen können ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden. Dies bedeutet, es werden keine oder geringere Leistungen gezahlt. Zudem können zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert werden. Zusätzlich kann es zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren kommen.

Bitte beachten Sie, dass das Jobcenter einen automatisierten Datenabgleich (§ 52 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) bei verschiedenen Behörden und Sozialleistungsträgern durchführt. Informationen über verschwiegene Einkommen und Vermögen, wie zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge und Renten, werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können (§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch). Diese Leistungen umfassen zum Beispiel die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, den persönlichen Schulbedarf und Zuschüsse zu Vereinsbeiträgen. Eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt bereits ab der Beantragung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch. Ein gesonderter Antrag ist nur für den Bedarf für zusätzliche Lernförderung notwendig. Für Kinder ab 15 Jahren reichen Sie bitte grundsätzlich eine Schulbescheinigung ein. Weitere Informationen zu diesen Leistungen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.

Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Näheres zum Datenschutz können Sie dem „Merkblatt - Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II - Hinweise zur Datenverarbeitung“ entnehmen. Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

27 Datum

28 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen: Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

29 Datum

30 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund